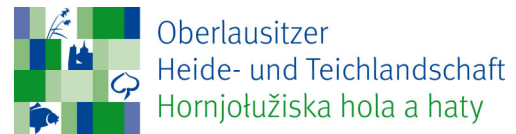


## Presseinformation



### „Wo besteht regional Handlungsbedarf?“ – Einladung zur öffentlichen Präsentation der OHTL-Regionalanalyse Online am 24. Januar 2022

Der Verein zur Entwicklung der Oberlausitzer Heide- und Teichlandschaft e.V. erarbeitet mit dem Planungsbüro RICHTER + KAUP aus Görlitz bis Juni 2022 unter Einbeziehung der Öffentlichkeit die LEADER-Entwicklungsstrategie (LES) für die Förderperiode 2023 bis 2027. Am Montag, dem 24. Januar 2022, um 17 Uhr werden die ersten Zwischenergebnisse in einer öffentlichen Online-Veranstaltung vorgestellt.

Der OHTL e.V. hatte im Dezember 2021 zur einer ersten Ideensammlung für die neue Förderstrategie aufgerufen. Bis Mitte Januar sind rund 20 konkrete Ideen, Wünsche und Problemstellungen auf dem Online-Wunschzettel eingetragen und zum Teil kommentiert worden. Die Themen reichen von der Schaffung von Begegnungsstätten für Familien mit Kindern sowie Senioren zur Stärkung des Miteinanders, über die Fragestellungen zur Entwicklung der Rad- und Wanderwege - Qualität vor Quantität - bis zur Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten. „Wir freuen uns über die rege Beteiligung, insbesondere über die konkreten Anmerkungen zum Beispiel zu regionalen Produkten, zum bedarfsgerechten Wohnen in unseren Dörfern oder praktische Vorschläge zur Verbesserung der Regionalvermarktung. Diese Punkte werden wir diskutieren und weiter aufnehmen“, sagt André S. Köhler vom Regionalmanagement. Die Ideensammlung erfolgt zunächst bis Ende Januar 2022 und ist erreichbar unter: <https://padlet.com/OHTLRegion/Bookmarks>

Die zentralen Ergebnisse der Regionalanalyse und eine erste Ableitung von regionalen Handlungsbedarfen wird das Planungsbüro RICHTER + KAUP am 24. Januar 2022 online präsentieren. Zahlen und Grafiken zur demografischen Entwicklung, zum Wirtschaftsraum, zur Grund- und Daseinsvorsorge sowie zur baulichen Entwicklung

und den kommunalen Finanzen werden ein umfassendes Bild zum Ist-Stand in der OHTL-Region vermitteln. „Wir waren über manche Erkenntnisse, die sich aus den Zahlen der Analyse ableiten lassen, sehr überrascht. In der OHTL-Region ist das durchschnittliche Alter der Bevölkerung deutlich jünger als in Sachsen. Bei den harten Standortfaktoren Wirtschaft, Wohnen, Infrastruktur sieht es in der OHTL-Region gut aus und die weichen Standortfaktoren sollten aus unserer Sicht weiter gestärkt werden, um die Lebensqualität zu erhöhen“, so Ansgar Kaup vom Planungsbüro. Erste Ableitungen für den Handlungsbedarf in der Region zur Förderung der Wirtschaft im ländlichen Raum und zur Stärkung der aktiven Gemeinschaften vor Ort nach dem LEADER-Ansatz werden am 24. Januar 2022 ab 17 Uhr vorgestellt.

Es wird um eine Anmeldung per E-Mail an [regional@ohtl.de](mailto:regional@ohtl.de) gebeten.

Am 24. Januar 2022 steht ein Link auf der Startseite [www.ohtl.de](http://www.ohtl.de) bereit.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. André S. Köhler

-----

Regionalmanagement des LEADER-Gebietes Oberlausitzer Heide- und  
Teichlandschaft +++ Gutsstr. 4 c in 02699 Königswartha

Telefon: +49 35931-165 60 E-Mail: [regional@ohtl.de](mailto:regional@ohtl.de) Webseite: [www.ohtl.de](http://www.ohtl.de)